Referenzinstitut für Bioanalytik
Friesdorfer Str. 153
D-53175 Bonn
Telefon +49 228 926895-0
Internet: www.rfb.bio
E-Mail: info@spmd-rfb.de

Ringversuch zur toxikologischen Analytik TX2/25

Organisation und Durchführung:
Dr. Anja Kessler, Anna Bode M. Sc., Dr. Stefanie Gemein, Dr. Sascha Neumann

Wissenschaftliche Beratung:
Dr. Cornelius Heß, MVZ Dr. Stein und Kollegen GbR Mönchengladbach

Ringversuchsleiter:
Prof. Dr. Cornelius Knabbe, Prof. Dr. Dr. Klaus P. Kohse, Prof. Dr. Michael Neumaier

Versuchsanleitung

Bitte beachten Sie, dass für diesen Ringversuch die **Online-Eingabe Ihrer Resultate verpflichtend** ist. Um Sie bei Ihren Arbeitsabläufen zu unterstützen, liegt den Ringversuchsproben ein Erfassungsbogen bei. Dieser ist jedoch ausschließlich für den internen Gebrauch gedacht und ist nicht zur Rückmeldung geeignet.

Termine

Versuchszeitraum
Für die Untersuchung der Proben stehen zwei Wochen zur Verfügung.

Ergebnisübermittlung
Bitte übermitteln Sie uns Ihre Ergebnisse bis spätestens zum genannten Rücksendetermin (s. Ergebnisformular) online.

Probenmaterial

Probe A: Urin, lyophilisiert
Probe B: Serum, lyophilisiert

Empfohlene Lagertemperatur: +2 °C bis +8 °C

Die Homogenität der Proben wurde überprüft.

Kontrollproben sind potentiell infektiös und daher mit der entsprechenden Sorgfalt zu behandeln.

Falls die Proben nicht in einwandfreiem Zustand bei Ihnen eintreffen, bitten wir um sofortige telefonische Reklamation mit Angabe der Teilnehmernummer und des Ringversuchs.

Hinweis: Einzelne Teile des Ringversuchs-Programms (z. B. Verpackung, Datenübertragung, Probenvorbereitung/-herstellung) können zeitweise von externen Dienstleistern übernommen werden. Im Falle einer Auftragsvergabe erfolgt diese an einen kompetenten Dienstleister. Das RfB ist für dessen Arbeit verantwortlich.

Referenzinstitut für Bioanalytik
Friesdorfer Str. 153
D-53175 Bonn
Telefon +49 228 926895-0
Internet: www.rfb.bio
E-Mail: info@spmd-rfb.de

Probenvorbereitung

1. Geben Sie nach vorsichtigem Öffnen der Probenbehälter exakt die vorgeschriebene Menge destillierten Wassers in die Gläschen.
   Die Menge ist auf dem Etikett angegeben.
   Probe A, Urin - 2 x 5 ml
   Probe B, Serum - 5ml
2. Verschließen Sie das Gefäß wieder und lassen Sie es ca. 30 Minuten lichtgeschützt bei Raumtemperatur stehen.
3. Lösen Sie den lyophilisierten Urin / lyophilisierte Serum durch vorsichtiges Schwenken vollständig und homogen auf - Schaumbildung vermeiden! Eine geringe Trübung auch nach Abschluss des Lösungsvorganges ist normal.

Aufgrund der Probenbeschaffenheit bitte nicht-derivatisierte Proben mit GCMS untersuchen.

Dokumentation und zusätzliche Angaben

Analysenergebnisse

Tragen Sie Ihre Ergebnisse, also die Liste der nachgewiesenen Substanzen im Klartext im Onlineformular ein.
Bitte füllen Sie auch die Felder zur benutzten Methode / Probenvorbereitung / Derivatisierung anhand des Methodenschlüssels aus.

Sollten Sie eine medizinische Interpretation vornehmen, so tragen Sie diese im Klartext im Online-Formular ein. Wichtig: eine korrekte medizinische Interpretation umfasst die Darstellung der durch die nachgewiesenen Substanzen verursachten Symptome im Einklang mit der Anamnese.

Hinweise

Kontrollieren Sie Ihre Eintragungen bitte, denn nachträgliche Änderungen nach Versuchsende können nicht berücksichtigt werden!

Nach der Eingabe Ihrer Resultate übermitteln Sie uns bitte die Messwerte durch Anklicken des entsprechenden Buttons. Zur Kontrolle Ihrer Eingaben können Sie, jederzeit während des Versuchszeitraumes, eine Protokoll-E-Mail anfordern.

Auswertung

Der Abschlussbericht Ihrer Untersuchungsergebnisse steht ca. 4 bis 6 Wochen nach Einsendeschluss im RfB Online-Konto zur Verfügung.

1 Methoden	**TX2/25**
Analysenprinzip / Methode	Code-Nr.
Dünnschichtchromatographie (DC)	01
Gaschromatographie (GC)	03
GC-Massenspektrometrie (GC-MS)	05
HPLC	07
LCMS	09

Referenzinstitut für Bioanalytik
Friesdorfer Str. 153
D-53175 Bonn
Telefon +49 228 926895-0
Internet: www.rfb.bio
E-Mail: info@spmd-rfb.de

2 Probenvorbereitung	
flüssig / flüssig Extraktion	1
flüssig / flüssig (Toxilab)	2
Festphasenextraktion (Rp 8 oder Rp 18)	3
Festphasenextraktion (Mischphase)	4
Fällung	5
Verdünnung	6
Sonstige	7

3 Derivatisierung (Gaschromatographie)	
Acetylierung	1
Propionylierung	2
Silylierung	3
Perfluorpropionylierung	4
Sonstige	5